
aktuelly

HEUSS-KNAPP
GYMNASIUM
HEILBRONN

Ausgabe 33 Januar 2026



Liebe Eltern, liebe Lehrkräfte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde unserer Schule,

ich hoffe, Sie konnten die Weihnachtsfeiertage zusammen mit Ihren Familien genießen. In der 33. Ausgabe von *aktuely* möchte ich Ihnen einige aktuelle Informationen zukommen lassen.

Vom 7.1.-9.1.2026 waren unsere neunten Klassen in Dachau und haben in Zusammenarbeit mit dem Max-Mannheimer-Studienzentrum anspruchsvolle Workshops rund um die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau (Bericht und Fotos in der nächsten Ausgabe) durchlaufen. Die Eindrücke waren auch dieses Jahr wieder so nachhaltig positiv, dass wir im Januar 2027 mit dem nächsten Jahrgang 9 dieses Programm durchlaufen werden.

Mit Beginn des zweiten Halbjahres tritt ein neuer Stundenplan in Kraft. StRin Cordula Benisch wird alle Jahrgänge 5-9 in katholischer Religion übernehmen, sodass sich einige Verschiebungen ergeben. StR Selau wird 9a in Englisch alleine unterrichten und OStRin Daniels wird Frau Benischs Biologieklassen 6d und 7c übernehmen. StRefin Eckel stockt um zwei Stunden auf und übernimmt in Biologie Klasse 7b. Da uns Frau Günther-Weißbeck zum Halbjahr verlässt und in den Ruhestand tritt, werden alle ihre Klassen in WBS von StRin Winter übernommen. Die Verantwortung für unsere Schülerfirma EllyNeeds übernimmt OStR Wolfgang Schmidt. Die Oberstufe wird in Zusammenarbeit von StD Zeuner, OStRin Scheel und StRin Dietrich betreut.

Am 30.1.2026 erhalten alle unsere Schülerinnen und Schüler ihre Halbjahreszeugnisse. Diese mögen für Kinder, die mit ihren Ergebnissen zufrieden sind, ein Ansporn sein, die guten Leistungen auch im zweiten Schulhalbjahr zu bestätigen. Und für unsere Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Leistungen noch Luft nach oben haben, wünschen wir uns, dass diese ihre Leistungen durch mehr Fleiß und Einsatz verbessern können. Das Prinzip Hoffnung stellt in diesem Zusammenhang m.E. keine sinnvolle Strategie dar.

Die jeweiligen Notenkonvente finden am 21.1.2026 für die Jahrgänge J1 und J2 nachmittags statt. Die Notenkonvente der Klassen 5-10 folgen am 23.1.2026 ab 11.30 Uhr. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass an diesem Tag der Unterricht für alle nach der vierten Stunde um 11.15 Uhr endet. Am 26.1.2026 haben interessierte Eltern und ihre Viertklasskinder ab 19.00 Uhr die Möglichkeit, sich über die konkreten Angebote unserer Schule zu informieren. Der Tag der offenen Tür folgt am Donnerstag, 5.2.2026 von 16.00 bis 19.00 Uhr. Da wir seit einigen Jahren in Bezug auf unsere Anmeldezahlen noch Steigerungspotenzial haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis, sofern diese Kinder in der Grundschule haben, ein paar gute Worte über unser Elly und seine Angebote einlegen würden. Ab dem 2.2.2026 beginnt offiziell dann das zweite Schulhalbjahr.

Die SMV hat für den 4.2.2026 ab 16.00 Uhr in der Mensa die alljährliche Mini-Playback-Show geplant und freut sich über viele Gäste.

In den achten Klassen findet jedes Jahr der Vergleichstest VERA 8 statt. Wir haben den 9.3.2026 für Mathematik geplant, den 11.3. für Deutsch, für Englisch den 17.3.2026.

Am 16.4.2026 führt die Theater-AG Unterstufe das Musical „Der Löwe ist los“ auf. Wenn jemand von Ihnen ein Talent im Schminken hat, würden wir uns sehr freuen, wenn unsere Raben, Löwen, Katzen und Hunde auf der Bühne dann auch so aussehen würden.

Christoph Zänglein

Traditionelles Weihnachtskonzert in der Auferstehungskirche

Am vorletzten Schuljahr im Kalenderjahr 2025 fand in gut gefüllten Rund der Böckinger Auferstehungskirche das traditionelle Weihnachtskonzert statt. Die vielen verschiedenen Talente am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium durften an diesem Tag zusammen auf ihren Instrumenten den Anfang gestalten. Der Leiter des Orchesters, Andreas Benz, ließ dabei mit Mendelssohn-Bartholdys Nocturne aus „Ein Sommernachtstraum“ und dessen harmonischen, getragenen Klängen schon gleich eine wohlige Stimmung aufkommen. Johanna Lorbeer unterstützte dabei an der Bratsche, Frau Wiese am Bariton, die ehemalige Schülerin Debby Salooja an der Geige. Zügig gespielte punktierte Noten in Bizets Farandole beleuchteten dann wiederum den festlichen Aspekt der Weihnachtsstimmung. Bei dem Stück aus der Arlesienne-Suite Nr. 2 spielten sich die einzelnen Gruppen im Orchester immer wieder geschickt melodische Fragmente zu. Unter dem Dirigat von Herrn Benz, der auch gleichzeitig am Klavier wichtige Unterstützung gab, gelang ein gemeinsames musikalisches Erlebnis, welches nur noch durch das dritte Stück des Orchesters übertroffen wurde: Mit gekonnt orchestrierten ironischen Einwürfen gespickt kamen bei Andreas Benz eigener Komposition, „Weihnachten im Musikverein“, die verschiedensten weihnachtlichen Themen zu Gehör.

Der Unterstufenchor unter der Leitung von Victor Schleeweiß begann mit einem eigens komponierten Weihnachtsmusical. Vier Schüler gestalteten in der Rolle von vier Jugendlichen, die eigentlich genug vom Weihnachtsgeschehen haben, die umrahmenden Texte. Dabei wurde von Szene zu Szene klar, dass die Botschaft von Weihnachten - Jesus ist das wahre Geschenk - immer noch topaktuell ist. Verschiedene Songs drückten die Vorhersagen der Propheten im Alten Testament aus - Amos, Zefania, Jesaja, Maleachi - und zeigten dadurch, dass Jesus schon lange angekündigt worden war. Dabei ging es mal fetzig, mal nachdenklich, mal mit schönen lang ausgehaltenen Tönen stets abwechslungsreich zu. An manchen Stellen sang auch die Gemeinde tatkräftig mit, zum Beispiel beim Weihnachtsklassiker „Tochter Zion“. Schließlich konnten alle einstimmen, als beim Abschlusssong Karibik-Flair aufkam: „Mein Jesus - bald kommst du auf diese Welt.“

Zwei Gesangs-Soli von Frau Lea Daniels, begleitet von Andreas Benz an der Orgel, waren die Verbindungsstücke zu den nächsten Auftritten. Die beiden brachten Mariä Wiegenlied von Max Reger in der guten Akustik der Auferstehungskirche zum Klingen. Die Sängerin meisterte dabei die langen Noten, die sich über den 6/8 Takt ziehen, sodass eine bedächtige Weihnachtsstimmung aufkam. Frankophone Hörer konnten sich beim zweiten Stück über Adolphe Adams „Cantique de Noel“ freuen, bei dem Frau Daniels die Melodiebögen und damit die Botschaft aus dem Liedtext überzeugend umsetzte: „Noel! Noel! Chantons le Redempteur!“

Der Oberstufenchor, verstärkt durch die kräftigen Männerstimmen von Herrn Buchali und Herrn Zänglein, startete mit dem bekannten „Carol of the bells“ und bot danach die Carol Cantata 1 von Bennett dar. Herr Benz leitete dabei nicht nur den Oberstufenchor, sondern gestaltete auch am Klavier die Verbindung der verschiedenen Teile dieser Kantate. Die einzelnen Sängerstimmen, verteilt über die verschiedenen Register, kamen dabei gut aufeinander abgestimmt zur Geltung und schufen ein musikalisches Ganzes, wie es nur unterschiedliche Stimmen in einem Chor vereint schaffen können.

Die fetzige Jazzband bildete schließlich einen krönenden Abschluss mit zeitlosen Klassikern zum Weihnachtsfest: Zuerst erging ein Aufruf an alle, das Weihnachtsfest zu genießen: „Have yourself a merry little Christmas“. Das auf sämtlichen weihnachtlichen Playlists zu findende „Last Christmas“ setzte Andreas Benz als zweites Stück gekonnt in einem eigenen Arrangement um, nämlich dem „Very Last Christmas“. Hierbei waren die einzelnen Elemente noch deutlich zu vernehmen, jedoch musikalisch weit ausgefeilter als im simplen Original. Danach drückte

in „Santa Baby“ die ehemalige Elly-Schülerin Debby Salooja als Gastsängerin ihre eigene Wunschliste an „Santa“ aus: er sollte dann doch noch ein Cabriolet, eine Wohnung und final einen Ring anbieten, um sie zu gewinnen. Tanzstimmung kam zum Abschluss mit der „Merry Christmas Polka“ auf, bei dem die verschiedenen Instrumente der Jazzband mit ihrem jeweils spezifischen Klang zusammen einen fetzigen Drive entwickelten, der das Konzert würdig abschloss.



Bild: Alexandra Lumpp, Text: Victor Schleeweiß und Andreas Benz

Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium Heilbronn setzt Maßstäbe in digitaler Bildung: Auszeichnung als fobizz Schule 2025/26

Heilbronn, 15.1.2026: AI Literacy und Medienkompetenz sind im Schuljahr 2025/26 zentrale Bausteine schulischen Lernens. Das Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium in Heilbronn wurde für sein besonderes Engagement in diesem Bereich als „fobizz Schule 2025/26“ ausgezeichnet. Der Titel würdigt Schulen, in denen sich das Schulteam kontinuierlich mit digitalem Lehren und Lernen auseinandersetzt und neue Impulse im Schulalltag verankert.



Insbesondere der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien und Künstlicher Intelligenz hat im vergangenen Schuljahr stark an Bedeutung gewonnen. Das Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium Heilbronn hat diese Entwicklung aktiv aufgegriffen und digitale sowie KI-gestützte Ansätze gezielt in die Fortbildung der Lehrkräfte und den Unterricht integriert. Ziel ist es, Lernprozesse zeitgemäß zu gestalten und Schülerinnen und Schüler kompetent auf eine zunehmend von KI und Digitalisierung geprägte Welt vorzubereiten.

Konkret profitieren die Lehrpersonen der Schule von einem breiten Angebot an Online-Fortbildungen und praxiserprobten, datenschutzkonformen Tools der Plattform fobizz. Diese unterstützen bei Unterrichtsvorbereitung, Differenzierung und der Entwicklung moderner Lehr- und Lernformate, flexibel und alltagstauglich.

Mit der Auszeichnung als fobizz Schule 2025/26 wird das kontinuierliche Engagement der Schulleitung und des Schulteams sichtbar, digitale Bildung strategisch weiterzuentwickeln und die Schule zukunftsfähig zu gestalten.

Über

Fobizz | 101skills GmbH ist die führende deutschsprachige Plattform für Weiterbildungen und Anbieter von KI & Tools für Lehrkräfte und Schulen. Dabei hat fobizz es sich zur Aufgabe gemacht, die Digitalisierung des Unterrichts voranzutreiben und Lehrpersonen in die Lage zu versetzen, ihren Lernenden Kenntnisse in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Medien und IT einfach und praxisnah zu vermitteln. Fobizz sieht sich in der

fobizz

Rolle des täglichen Begleiters von Lehrkräften, um sie in ihrem Unterrichtsalltag zu entlasten. Seit der Gründung im Jahr 2018 hat das fobizz Team um Dr. Diana Knodel bereits über 9.000 Schulen und über 650.000 Lehrpersonen im deutschsprachigen Raum zu aktuellen digitalen Themen und Künstlicher Intelligenz weitergebildet.

Pressekontakt

Vanessa

vanessa@fobizz.com

fobizz

Bischof

Bildmaterial

zu

fobizz

Steht zum Download bereit auf <https://fobizz.com/presse/>

Projekt „Wortstatt“ mit Akos Doma

Wenn Schüler und Schülerinnen es schön finden, dass sie viel schreiben durften, dann kann das nur eins heißen: Die Wortstatt für die achten Klassen hat stattgefunden!

Vom 20. bis 21. November hatten wir Besuch von Herrn Akos Doma, der als Autor und Übersetzer tätig ist. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern hat er erarbeitet, was alles beim Geschichtschreiben beachtet werden muss und was eine gute Geschichte ausmacht. Zum Auflockern des theoretischen Teils wurde bei der Suche nach den Fachbegriffen Galgenmännchen gespielt, was großen Spaß machte. Schnell wurde auch deutlich, dass man als Autor bzw. Autorin gerade bei der Vorbereitung eines Romans mehr zu bedenken hat als gedacht und dass das Schreiben eines Buches fast die geringste Arbeit macht.

Der beste Teil des Workshops war jedoch das eigene Schreiben – entweder zu einem Thema, das von Herrn Doma vorgegeben wurde, oder etwas, das die Teilnehmenden gerade beschäftigt. Während des Schreibprozesses durften die Schülerinnen und Schüler frei arbeiten und bekamen bei Bedarf tatkräftige Unterstützung.

Im Anschluss wurden die Geschichten vorgelesen und gemeinsam besprochen, so dass jede Geschichte die passende Anerkennung fand. Herausgekommen sind wundervolle Texte zu allen möglichen Themen: Freundschaft, Feste, gruselige Situationen und so viel mehr. Besonders schön war zu sehen und hören, wie tiefgreifend, reflektiert und wortgewandt unsere Achtklässler schreiben können.

Für die Schüler und Schülerinnen waren es zwei Tage, die ihnen besonders Spaß gemacht haben, in denen sie viel Neues gelernt haben und in denen ihre Kreativität Raum bekommen hat oder sie erkannt haben, welches Schreibtalent in ihnen schlummert.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Domas und Frau Helmholtz vom Literaturhaus Heilbronn, die die Veranstaltung koordiniert hat, bedanken.

Im Folgenden ist eines der Ergebnisse aus der Schreibstatt von Rosi Leipert (8c) zu finden.

Text: Tamara Winter

Heimweg im Dunkeln

Ich lief wie jeden Dienstag nach Hause. Es war schon dunkel. Ich hatte mal wieder bis 17 Uhr Schule gehabt und wollte nur noch nach Hause und schlafen. Ich lief alleine durch die Straßen meiner Stadt. Die Laternen flackerten und es hing ein düsterer Nebel über den Häusern. Alles war wie sonst. Doch trotzdem, irgendetwas war anders als sonst. Beängstigender, gruseliger.

Ich schaute mich um, doch niemand war dort, niemand außer mir. Allein in den Gassen. Einsam, ohne Schutz. Ich bekam es mit der Angst zu tun und beschleunigte meine Schritte.
Ich lief und lief und lief, wollte nur noch nach Hause.
Gerade als ich mich wieder umdrehte, um mich zu vergewissern, dass ich alleine war, sah ich einen großen, dunklen Schatten auf mich zukommen,
Ein Mann.
Er war dunkel gekleidet, Glatze, das ganze Gesicht mit Tattoos übersät. In meinem Kopf ging ich schon meine schlimmsten Albträume durch. Jetzt würde ich entführt oder erstochen werden. Er kam näher Schritt für Schritt. Seine schweren Stiefel stampften bedrohlich auf die Straße. Ich sah mich panisch um, doch da war niemand, nichts und niemand, der mich retten konnte. Und ich, ich konnte mich nicht mehr bewegen.
Wie am Boden war ich festgewachsen.
Ich schaute hilflos um mich, als der Mann auf einmal schon genau vor mir stand.
Er öffnete langsam den Mund und sagte: „Entschuldigung, du hast deinen Schlüsselanhänger verloren.“
Da löste ich mich aus meiner Starre und schaute verwirrt. „Äh ja, ähhh, ... danke.“ Ich war verdattert. Der Mann schaute mich freundlich an und lächelte. „Kein Problem. Aber jetzt schnell nach Hause, im Dunkeln ist es hier für Mädchen wie dich nicht ganz sicher.“
Dann schlurfte er davon und wurde vom Nebel verschluckt.

Text: Rosi Leipert, 8c

Bericht über den Finanzworkshop des Wirtschafts-Leistungskurses 11 oder: Was haben Fußball und Investitionen gemeinsam?

Am 02.12.2025 nahm unser Wirtschaftskurs am Finanzworkshop „Because We Care“ teil, der sich mit grundlegenden Themen rund um Finanzen und Investitionen beschäftigte. Durchgeführt wurde der Workshop von Studierenden des Master-Studienganges „Finance and Information Management“ (FIM) der Technischen Universität München und Professor Dr. Rudi Zagst.

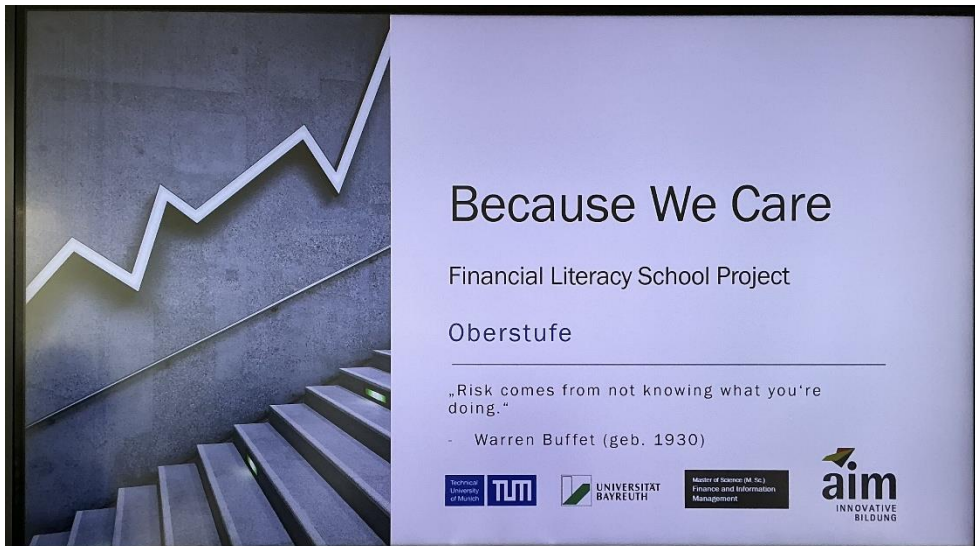
Zu Beginn wurden wichtige Finanzbegriffe wie Aktien, Anlagen, Zinsen und Immobilien erklärt. Alles Begriffe, die wir in unserem Alltag schon einmal gehört, aber mit denen wir uns nie genauer befasst hatten. Die Dozenten haben besonders darauf geachtet, die Inhalte verständlich und altersgerecht zu vermitteln. Um uns die komplexen Inhalte und Zusammenhänge leichter nachvollziehbar zu machen, wurde das Thema Finanzanlage anhand einiger Fußball-Allegorien aufgezeigt. So stellt das Sparbuch als sicherste Anlage den Torwart dar, während Trading den Sturm darstellt, der aber mit dem hohen Risiko behaftet ist, eventuell doch ein Gegentor zu bekommen – und damit seine Investitionen zu verlieren.

Der Workshop war interaktiv gestaltet. Nachdem wir uns zunächst mit unseren eigenen Ein- und Ausgaben anhand eines Haushaltsplans auseinandergesetzt hatten, ging es weiter mit Entscheidungsfragen, welche Anlageformen für wen besser geeignet wären. Daneben gab es noch Quizze zur Festigung des Gelernten, und abschließend mussten wir unser eigenes – bisher natürlich nur fiktionales – Portfolio zusammenstellen.

Insgesamt war der Finanzworkshop sehr informativ und lehrreich. Wir haben einen guten Einblick in finanzielle Grundthemen erhalten und konnten viel für den Alltag mitnehmen. Die Mischung aus verständlichen Erklärungen, praxisnahen Beispielen und interaktiven Elementen machte den Workshop besonders gelungen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der AIM für die Organisation des Workshops sowie Prof. Dr. Rudi Zagst und seinen Studierenden für die Durchführung des Workshops! Der Workshop wird von den Dozierenden ehrenamtlich durchgeführt; die Einnahmen durch diese Workshops werden an das Waisenhaus El Laurel in Ecuador gespendet.

Text: Sophie Lenitzki und Anna Smith, J1



Vorlesewettbewerb der Klassen 6

Am Mittwoch, den 10.12.2025, ereignete sich der Schulentcheid des Vorlesewettbewerbes der Klassen 6. Alle fanden toll, dass der Unterricht ausfiel. Eine Woche zuvor fanden bereits die Klassenentscheide statt, in welchen die jeweils zwei Besten aus jeder Klasse ausgewählt wurden. Beim Wettbewerb traten die Klassensieger dann mit folgenden Büchern an: Kian Aydin mit dem Buch „Danger Zone“ und Medina Gülcan mit „Lippels Traum“ aus der 6a, Till Weinreuter mit dem Buch „Crazy Family“ und Sina Schmid mit „Sepia und das Erwachen der Tintenmagie“ aus der 6b, Maria-Amalia Trifu mit „Percy Jackson“ und Emma Nickel mit dem Buch „Mein Leben ist ein ganz großes Kino“ aus der 6c und Ariane Ritter mit dem Buch „Heart to Heart“ und Luca Fatty mit dem Buch „Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch“ aus der 6d. Die Jury bestand aus drei Lehrern: Frau Samson, Herr Bergdolt und Frau Scheel.



Gleich zu Beginn wurde die Reihenfolge der Teilnehmenden ausgelost. Alle waren sehr aufgeregt. Jeder Teilnehmer erzählte etwas über sein Buch und las dann drei Minuten daraus vor. Alle Zuschauer applaudierten begeistert und freuten sich über die tolle Leistung aller Teilnehmenden. Obwohl der Jury die Entscheidung schwerfiel, musste sie sich für die vier besten Leser entscheiden, die dann aus einem fremden Buch zwei Minuten lang vorlasen. Weitergekommen sind Till Weinreuter und Sina Schmid aus der 6b, Emma Nickel aus der 6c und Ariane Ritter aus der 6d. Nachdem alle vier verbliebenen Leser fertiggelesen hatten, gab es eine kurze Pause, die die Jury nutzte, um zu besprechen, wer der/die Schulsieger/-in wird. Als die Pause endete, waren die Zuschauer und die Teilnehmer sehr gespannt, denn sie konnten kaum noch erwarten, zu erfahren, wer der/die Schulsieger/-in ist. Schließlich gab die Jury die Ergebnisse bekannt: Till Weinreuter, Emma Nickel und Ariane Ritter belegten den zweiten Platz, Sina Schmid (6b) ist Schulsiegerin geworden! Sina bekommt das Buch „Rocky Winterfeld ziemlich neben der Spur“ geschenkt. Sie darf sich demnächst mit den Siegerinnen und Siegern von den anderen Schulen in Heilbronn in der Stadtbibliothek messen. Der Sieger von Heilbronn misst sich dann mit Siegern von anderen Städten in Baden-Württemberg. Der Sieger von Baden-Württemberg misst sich dann mit Siegern von anderen Bundesländern. Wir wünschen Sina hierbei ganz viel Erfolg!

Text und Bild Maja Globokar, 6b

Science Day 2026: Elly besucht die Hochschule Heilbronn

Am 15. Januar bekamen rund 70 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 die Gelegenheit, die Hochschule Heilbronn an zwei Standorten – dem Bildungscampus und dem Tech-Campus – selbst kennenzulernen. Die Hochschule Heilbronn gehört zu den größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg und ist bekannt für ihre praxisnahe Ausbildung, moderne Labore und enge Zusammenarbeit mit Unternehmen.

Am Bildungscampus drehte sich alles um Wirtschaft und International Business. Nach einer Vorstellung der Fakultäten erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in verschiedene Studiengänge wie Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Logistikmanagement. In interaktiven Formaten wie dem Quiz „*Wer wird HHN-Studi?*“ und der Teamchallenge „*Fact or Fiction?*“ setzten sie sich spielerisch mit Studium und Künstlicher Intelligenz auseinander. Ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa rundete das Programm ab. Parallel dazu stand am Tech-Campus die Technik im Mittelpunkt. Dort testeten die Teilnehmenden von Studierenden des Studiengangs Software Engineering entwickelte Spiele, programmierten Roboter, lernten den 3D-Druck kennen und experimentierten im Recyclinglabor.





Fazit: Der Hochschulbesuch zeigte, wie vielseitig ein Studium sein kann. Für viele war es ein spannender erster Einblick in das Leben an einer Hochschule – und vielleicht sogar ein Schritt in Richtung eigener Studienpläne.

Text und Bilder: Sina Diehle, Lukas Ewald

aktuely informiert über Wissenswertes aus dem Schulalltag und möchte für alle Gremien und Gruppierungen unserer Schule ein regelmäßig erscheinendes Informationsforum sein. Herausgeber ist die Schulleitung des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums Heilbronn.

